

# Grüezi, wie geht es Ihnen?

Eine Frage, die oft nur rhetorisch ist. Aber die GlücksPost hört hin. Sie gibt den unterschiedlichsten Menschen eine Plattform und will wissen, wie sie sich fühlen. Diese Woche: **Daniele Radicci** (55), Gitarrenlehrer aus Bassersdorf ZH.

Von Simone Hügli

«**D**anke, sehr gut. Im Moment bin ich in der glücklichen Lage, mein Hobby, das Gitarrenspiel, als Beruf ausüben zu können. Vor ein paar Jahren arbeitete ich noch im Aussendienst als Verkäufer. Dies war jeweils mit langen Autofahrten verbunden; wobei man nebst Musik hören auch viel nachdenken konnte.

Die Produkte und die Firma gefielen mir, einzig der Termin- und Umsatzdruck waren etwas stressig. So war es ganz natürlich, dass ich mir auf meinen einsamen Autofahrten immer öfter dieselben wiederkehrenden Fragen stellte: «Was würde mir im Leben richtig Spass machen?», «Wie könnte ich meinen Spass mit anderen teilen?», und in der Folge: «Was kann ich eigentlich am besten?» – Gitarre spielen!

Früher hatte ich in Bands gespielt; da kamen auch ab und zu Anfragen, ob ich unterrichten würde, was damals leider aus Zeitmangel nicht möglich war. Aber die Idee liess mich nie ganz los. All die «Abbrecher», die früher mal gespielt und dann das Musikinstrument zur Seite gelegt und nie mehr berührt hatten: Für diese Leute würde ich gerne etwas machen, damit sie wieder Freude am Musikmachen bekommen, für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Aber wie packe ich das an? Konzepte ausarbeiten gehört ja nicht gerade zu meinen Stärken. Da ich selbst Gitarre ohne Noten gelernt habe, suchte ich im Internet nach entsprechenden Treffern – und stiess auf «Easy Guitar», ein Konzept aus Österreich, mit dem Anfänger in kleinen Gruppen in fünf Modulen zu je sechs Kursabenden vom Evergreen über den deutschen Schlager bis zum eng-



Daniele Radicci brachte die Gitarrenschule «Easy Guitar» in die Schweiz.

lischen Pop- oder Rocksongs in kürzester Zeit verschiedene Akkord-, Zupf- und Schlagtechniken erlernen. So begegnet man wieder altbekannten Pfadliedern und bekommt mit Liederheft und CD das Rüstzeug, um am Lagerfeuer, in der Schule oder einfach für sich selbst all die tollen Songs spielen und singen zu können.

Sogleich setzte ich mich mit dem Inhaber, Herrn Baumkirchner, in Verbindung und besuchte eine Unterrichtseinheit in Vorarlberg. Die Freude der jüngeren und älteren Schüler und das geniale Konzept überzeugten mich restlos; dies musste ich unbedingt in die Schweiz bringen!

Mein Enthusiasmus half mir auch über die schwierige Zeit der monatelangen Abklärungen

bezüglich Lizenzen u. Ä. hinweg, und so konnte ich schliesslich im Januar 2011 mit Kursen beginnen, erst in Winterthur, später auch in Uster. Von Anfang an gab es War-

## «Elvis musizierte auch ohne Noten»

telisten, und mehr als 500 Kurs Teilnehmer bestätigen dieses Erfolgskonzept. In Österreich haben seit 1991 über 100 000 zufriedene Teilnehmer/innen diese Kurse besucht. Meine Tätigkeit wäre also schweizweit noch ausbaufähig, so bin ich auch stets auf der Suche nach guten Gitarrenlehrern.

Von meinem jetzigen Beruf kann ich knapp leben, vor allem die teuren Raummieten und Werbekosten sind nicht zu unterschätzende Ausgaben. Aber die Begeisterung der Schüler wiegt die weniger positiven Seiten auf. Und wenn jemand etwas skeptisch nachfragt, wie das jetzt sei, so ganz ohne Noten zu spielen, verweise ich gerne auf Musikgrössen wie unter anderem Elvis Presley, der mit Notenblättern nicht viel anfangen konnte, dafür die Musik fühlte und lebte. Zu den heutigen Künstlern, die ohne Noten auskommen, gehören zum Beispiel Stevie Wonder, Eric Clapton, Paul McCartney und Robben Ford.

Die Kurse bieten auch einen gesellschaftlichen Aspekt: Man trifft Leute mit ähnlichen Interessen, tauscht sich aus über die besonders «diesen» Gitarrengriffe oder trifft sich auch ausserhalb der Kurse mal zum gemeinsamen Musizieren. Was man aber nicht vergessen darf: «Easy Guitar» ist ein Intensivkurs – das heisst 20 bis 30 Minuten sollte man sich jeden Tag Zeit nehmen zum Üben. \*

### ZUR PERSON

**Name:** Daniele Radicci  
**Geburtstag:** 2. Februar 1960  
**Familie:** Verheiratet  
**Beruf:** Gitarrenlehrer, früher Aussendienstmitarbeiter  
**Was ich liebe:** Musizieren, Reisen, Jochen, Schokolade  
**Was ich nicht mag:** Unehrliche Zeitgenossen, Unzuverlässigkeit, die kalte Jahreszeit  
**Website:** [www.easy-guitar.ch](http://www.easy-guitar.ch)